

Antrag auf Eintragung von Übermittlungssperren

Gemäß den §§ 36, 42, 50 Bundesmeldegesetz (BMG) beantrage ich

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____ Heiratsdatum: ____ . ____ . ____

folgende Übermittlungssperren:

- Pressesperre:**
Keine Übermittlung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums) aus Anlass von **Alters- oder Ehejubiläen** an Mandatsträger, Presse (u.a. Mitteilungsblatt) oder Rundfunk
- keine Urkundenanforderung** beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre - § 9 MVO),
- keine Datenübermittlung an Parteien, etc.:**
Keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen.
Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG):
Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen.
- keine Veröffentlichung** meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in **Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken**
- keine Datenübermittlung an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften**, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.
Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.
Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Hinweis:

Der beantragte Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Nach einem Umzug muss gegenüber der neuen Meldebehörde ein erneuter Antrag auf Widerspruch beantragt werden.

Unterschrift des Antragstellers / Antragstellerin

Datum